

The „wallet“ project

A try run through the full DT circle

Marc Eberhard

1. Empathize

- Wie oft benutzt du einen Geldbeutel und wann?

Ich benutze meinen Geldbeutel ca. 5-10 mal am Tag. Dazu zähle ich das direkte Benutzen (beim zahlen, beim Auto fahren), aber auch wenn ich ihn aus meiner Hosentasche ziehe, weil er mich dort stört.

- Welche Zahlungsmethode steht im Vordergrund? Bargeld oder Kartenzahlung.

Ich nutze hauptsächlich meine Karte, sowie das kontaktlose Bezahlen. Manchmal auch Bargeld. Jedoch stört mich das Kleingeld, weshalb ich es zuhause immer in eine Spardose werfe. Alternative Zahlungsmethoden wie mit dem Smartphone, benutze ich aktuell noch nicht.

- Möchtest du deinen aktuellen Geldbeutel zeigen und vorstellen?

Ja gerne. Aktuell nutze ich einen klassischen Geldbeutel mit jede Menge Zeugs. Vorne habe ich meine HFU-Karte, weil man diese oft braucht. Daneben ist mein Führerschein und Ausweis. Gerne würde ich eine Zettelwirtschaft in meinem neuen Geldbeutel vermeiden.

- Wie würde deiner Meinung nach die perfekte Geldbörse aussehen?

Sie sollte leicht und möglichst klein sein. Robust sollte er auch sein. Meine Karten sollten nicht herausfallen, aber trotzdem gut erreichbar sein. Ideal wäre auch zu zahlen ohne die Karte heraus holen zu müssen.

2. Define

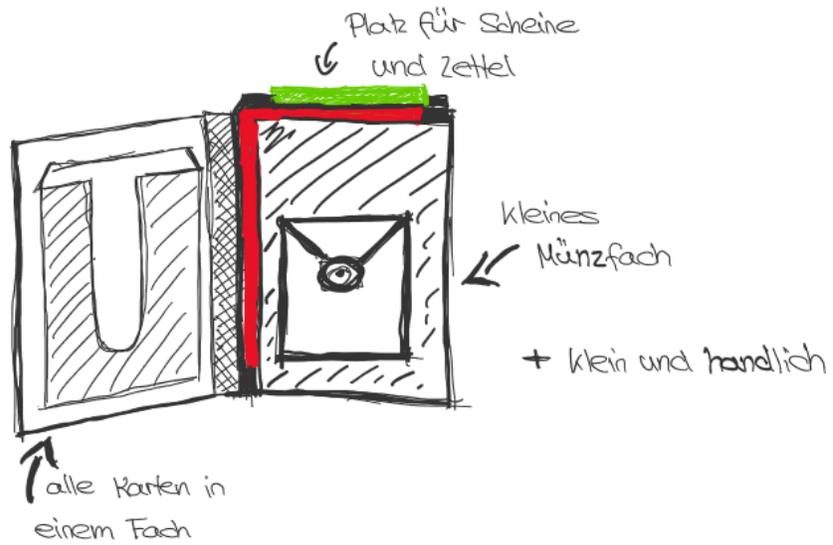
Top Findings:

- Sollte sicher und klein sein
- Mehr Platz für Karten wie für Bargeld (Scheine, sowie Münzen).
- Zettelwirtschaft vermeiden
- Zahlen ohne Karte rauszuholen

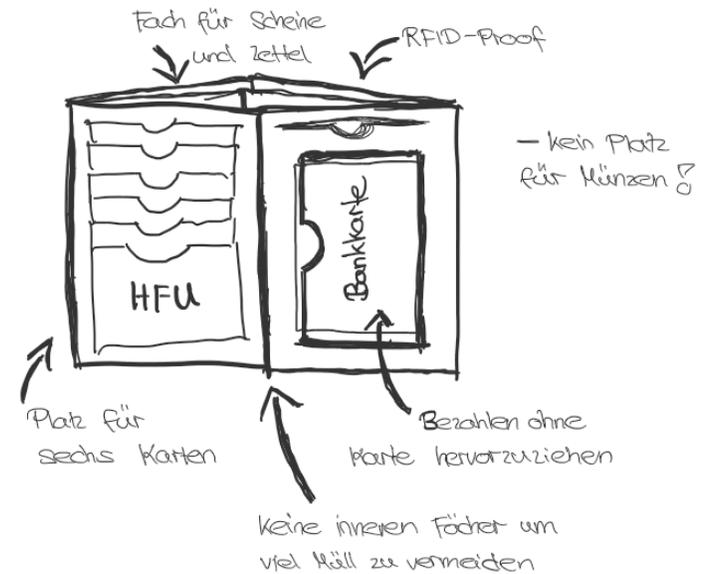
„ Ich als Nutzer benötige einen kleinen Geldbeutel, der mich nicht in der Tasche stört, aber trotzdem genug Platz für alle Karten, Bargeld und ein paar Münzen bietet. Ebenso möchte ich meine Zettelwirtschaft in Zukunft vermeiden und bezahlen können ohne meine Karte rauszuholen zu müssen“

3. Ideate (Erste Ideen)

EINS

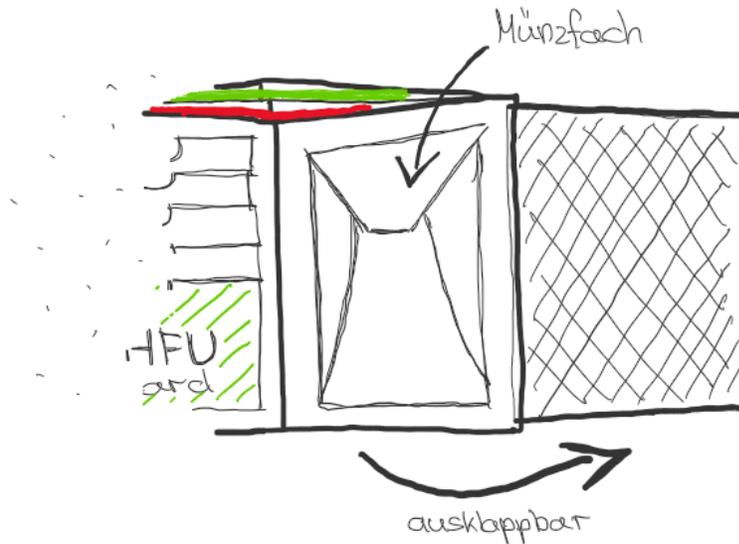
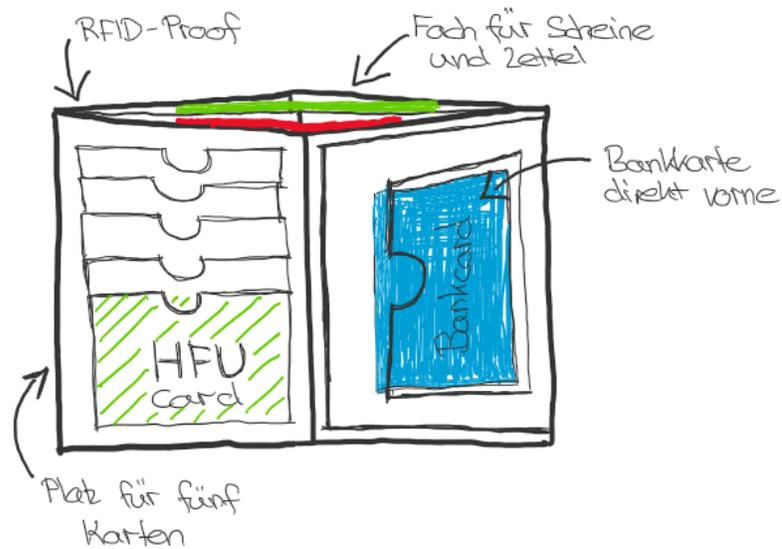


ZWEI



4. Prototype (Weiterentwicklung)

WEITERENTWICKLUNG ZWEI



5. Test

POSITIV

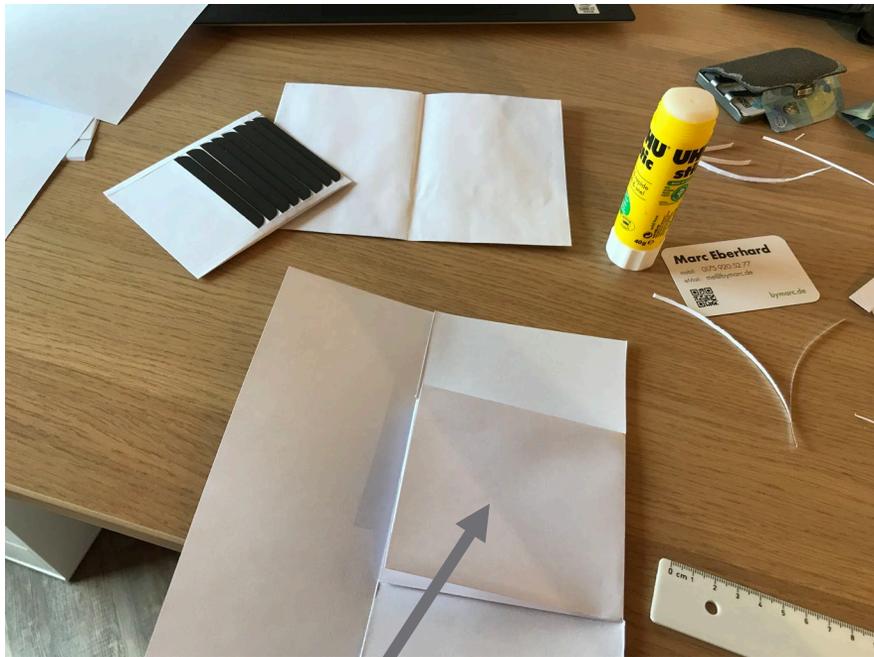
- + Aufklappbar ist an sich gut, da es dann mehr Platz hat.
- + Material aus Leder ist gut und wirkt hochwertig und robust.

VERBESSERUNGEN

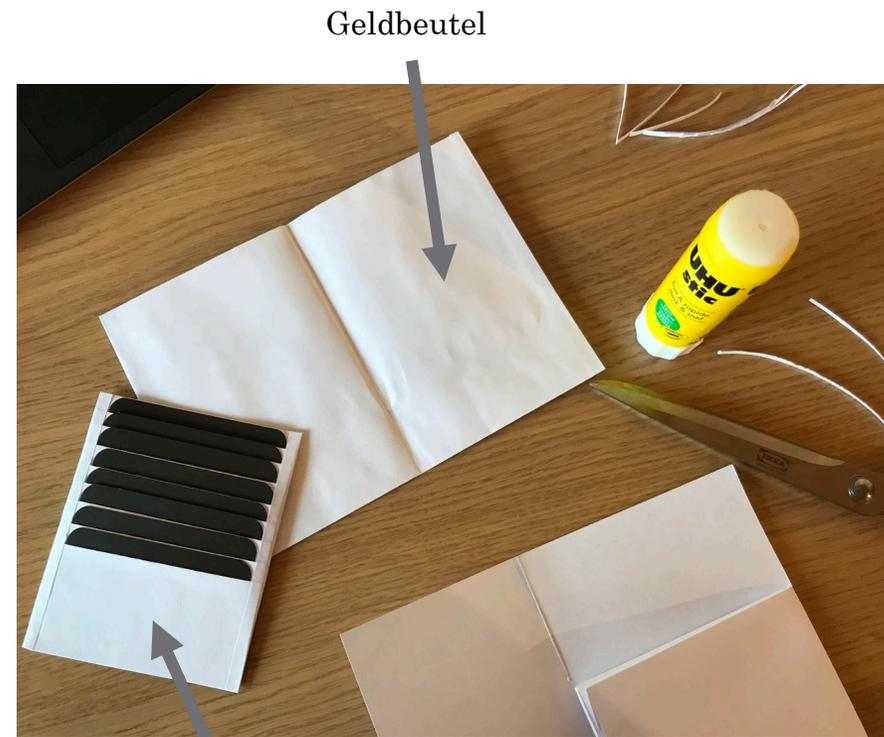
- Bankkarte soll nach außen um den Geldbeutel nicht öffnen zu müssen beim Bezahlen
- Es sollten min. 9 Karten in das Portemonnaie passen.

6. Prototype Iteration

ENSTEHUNGSPROZESS



Kleingeldfach



Geldbeutel

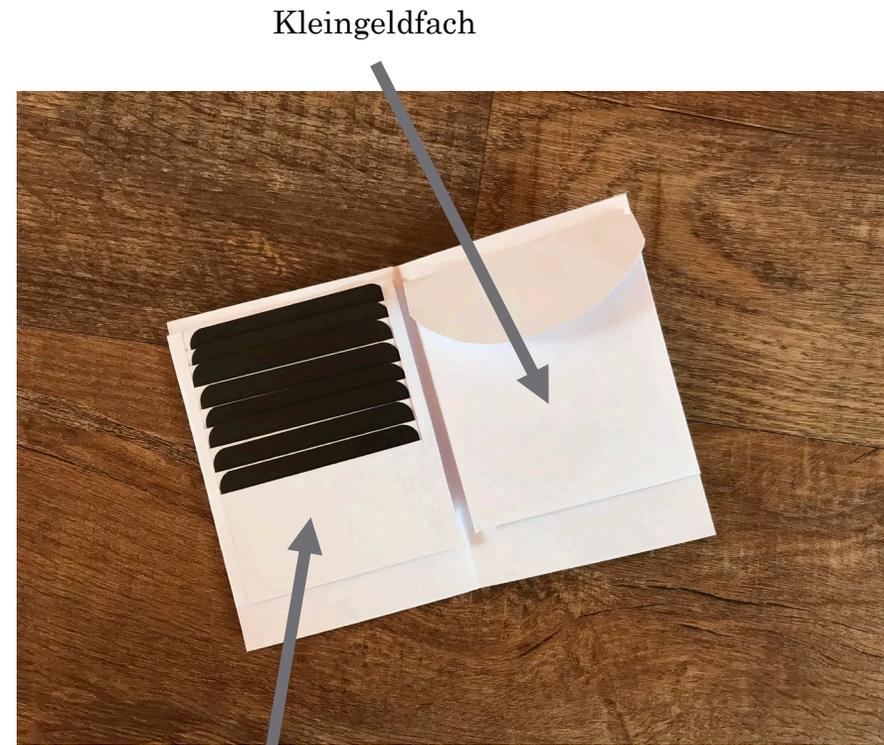
Kartenfach

6. Prototype Iteration

ERGEBNIS



Kartenfach auf der Vorderseite

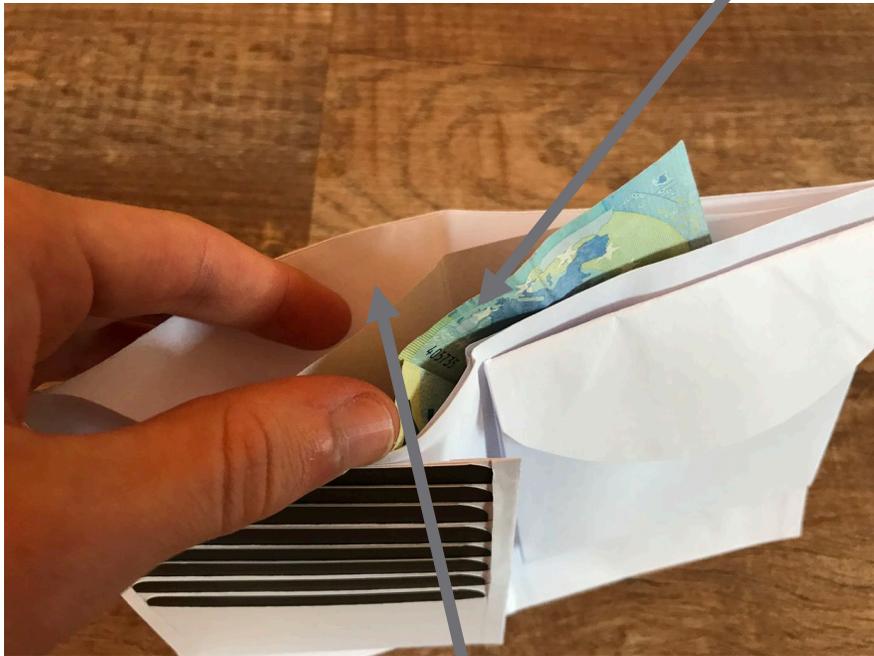


Platz für 8 Karten

6. Prototype Iteration

ERGEBNIS

Fach für Scheine



Fach für
wenige Zettel